

# **Themen und Lernziele für 4-jährige Grundbildungen (erweitert)**

Schullehrplan Allgemeinbildung, Beilage 3c

# Lern- und Arbeitstechnik

Lektionen 10

**Leitidee** Mit dem Einstieg ins Berufsleben und in die Berufsfachschule sind die Lernenden mit neuen Herausforderungen und Aufgaben konfrontiert. Die Schule gibt ihnen die nötigen Planungsinstrumente und übt mit ihnen Lernstrategien und Arbeitstechniken ein, die den Lernenden helfen, die neuen schulischen und beruflichen Herausforderungen zu meistern.

<b>Sprache u. Kommunikation</b>	<b>Norm</b> örtliche und zeitliche Organisation des Lernens							
	<b>Produktion</b> Lern-/Arbeitsplan, Notiztechnik, Lernkartei, Mind-Map			<b>Rezeption</b> Lesetechnik			<b>Interaktion</b> Lerntandems, Lernen mit elektronischen Medien	
<b>Gesellschaft</b>	<b>Ethik</b>	<b>Identität und Sozialisation</b>	<b>Kultur</b>	<b>Ökologie</b>	<b>Politik</b>	<b>Recht</b>	<b>Technologie</b>	<b>Wirtschaft</b>
		B Persönliche Lebensentscheidungen treffen.					C Informations- und Kommunikationstechnologien nutzen.	
<b>Kompetenzen</b>	<b>Selbst- und Sozialkompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Lernenden können in Eigenverantwortung ihre schulischen Verpflichtungen organisieren.</li> <li>... setzen Prioritäten in ihrem Wochenplan (Zeitmanagement).</li> <li>... verstehen, wie Lernen funktioniert, und können gemäss eigenem Lernrhythmus und -typus lernen.</li> </ul>				<b>Methodenkompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Lernenden planen ihren Wochenablauf.</li> <li>... ordnen Unterlagen zum Schulstoff systematisch.</li> <li>... wenden einfache Lese- und Notiztechniken an.</li> <li>... kennen dem Lerntyp angepasste Lernmethoden und wenden diese an.</li> <li>... kennen die Bedingungen für konzentriertes Lernen und wenden diese an.</li> </ul>			

Lernziele Sprache und Kommunikation	Lernziele Gesellschaft	Mögliche Produkte
<b>Lern- und Arbeitstechnik</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden setzen sich mit der Bedeutung von Selbstmanagement für ein erfolgreiches Leben auseinander.</li> <li>▪ ...können eine Terminplanung erstellen und ihre schulischen Arbeiten und Aufgaben gemäss dieser Planung erledigen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden kennen verschiedene Lerntechniken und Strategien und können diese in der schulischen Praxis anwenden.</li> <li>▪ ...kennen verschiedene Lesetechniken und können diese in der schulischen Praxis anwenden.</li> <li>▪ ...wissen um die Voraussetzungen und Bedingungen für ein erfolgreiches Lernen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zeitplan / Arbeitsplan</li> <li>▪ Notizen machen</li> <li>▪ Mind-Maps erstellen</li> <li>▪ Zusammenfassungen schreiben</li> <li>▪ Lernkartei erstellen</li> </ul>

# Ein neuer Lebensabschnitt

Lektionen 40

**Leitidee** Die Jugendlichen haben den Einstieg in die Berufs- und Erwachsenenwelt zu bewältigen. Wir helfen ihnen dabei, indem wir sie mit den Grundzügen unserer Rechtsordnung, den wichtigsten Gesetzen und ihren Rechten und Pflichten bekannt machen. Diese Kenntnisse sollen auf dem Hintergrund des Spannungsfeldes zwischen Recht und Gerechtigkeit diskutiert und reflektiert werden.

Den Lernenden soll zudem bewusst werden, dass ihnen mit der neu gewonnenen Freiheit der Lebensgestaltung mehr Verantwortung für ihre Gesundheit und Sicherheit übertragen ist.

<b>Sprache u. Kommunikation</b>	<b>Norm</b> Elementare Rechtschreibregeln							
	<b>Produktion</b> Erlebnisse erzählen, Erfahrungsbericht			<b>Rezeption</b> Lesetechnik			<b>Interaktion</b> Gesprächsführung, Interview	
<b>Gesellschaft</b>	<b>Ethik</b>	<b>Identität und Sozialisation</b>	<b>Kultur</b>	<b>Ökologie</b>	<b>Politik</b>	<b>Recht</b>	<b>Technologie</b>	<b>Wirtschaft</b>
	A Moralisches Handeln überprüfen. B In Wertkonflikten entscheiden.	A Autonomie und soziale Gruppe (Phys. und psych. Gesundheit) unterscheiden. B Persönliche Lebensentscheidungen treffen. C Andere Lebensstile identifizieren und akzeptieren.	B Lebensthemen bearbeiten.			A Juristische Logik verstehen. B Juristische Normen analysieren. C Überlegungen anhand von juristischen Informationen anstellen. D Juristische Normen anwenden.		
<b>Kompetenzen</b>	<b>Selbst- und Sozialkompetenzen</b>				<b>Methodenkompetenzen</b>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Lernenden trauen sich zu, einfache Rechtsfragen, gestützt auf ZGB/OR, zu beurteilen.</li> <li>... bilden sich eine eigene Meinung und vertreten sie gegenüber anderen.</li> <li>... nehmen die Verantwortung für ihre Gesundheit wahr.</li> </ul>				<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Lernenden bringen eine etwas umfangreichere Arbeit vereinbarungsgemäss und zeitgerecht zum Abschluss.</li> <li>... kennen den korrekten Aufbau einer Dokumentation.</li> <li>... kennen die Regeln des Urheberrechts und deren Anwendung in Dokumentationen (Quellenangaben).</li> </ul>			

Lernziele Sprache und Kommunikation	Lernziele Gesellschaft	Mögliche Produkte
<b>Lehrvertrag</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ... können ein Urlaubsgesuch inhaltlich, sprachlich und formal korrekt abfassen.</li> <li>▪ ... können eine Dokumentation über ihren Lehrbetrieb oder ein frei gewähltes begrenztes Thema erstellen.</li> <li>▪ ... können in einer Konfliktsituation ihre Gefühle und ihren Standpunkt angemessen kommunizieren.</li> <li>▪ ... können elementare Rechtschreibregeln anwenden: Satzanfänge, Nominalisierungen, Dehnungen und Schärfungen; den-denn und das-dass.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden kennen die wichtigsten Rechte und Pflichten in der beruflichen Grundbildung und können sie im Gesetz nachschlagen (OR, BBG, BiVO).</li> <li>▪ ... kennen und erklären in groben Zügen den Aufbau und die Bedeutung der Rechtsordnung für die Gesellschaft.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Geschäftsbrief</li> <li>▪ Dokumentation</li> <li>▪ Interview</li> <li>▪ Rollenspiel</li> <li>▪ Notizen zum Unterricht</li> </ul>
<b>Jugend und Gesellschaft</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden können in einer Diskussion ihren Standpunkt in kurzen Statements begründen / vertreten.</li> <li>▪ ... können belletristische Texte zur Situation von Jugendlichen lesen und Bezüge zu ihrer eigenen Situation herstellen.</li> <li>▪ ... können mündlich und schriftlich von eigenen Erlebnissen erzählen und gemachte Erfahrungen reflektieren.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden können die rechtliche Lage der Jugendlichen zwischen Kindheit und Erwachsensein beschreiben.</li> <li>▪ ... reflektieren verschiedene Phasen des Erwachsenwerdens und setzen sich dabei auch mit den aktuellen Problemen der Jugendlichen in der heutigen Gesellschaft auseinander.</li> <li>▪ ... kennen die Grundzüge des Jugendstrafrechts.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Diskussion</li> <li>▪ Erlebnis- / Erfahrungsbericht</li> <li>▪ Kurzvortrag</li> </ul>
<b>Gesundheit</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden können eigene Lebensgewohnheiten und Verhaltensweisen beschreiben und unter Gesichtspunkten wie Gesundheit, Lebensfreude etc. darüber diskutieren.</li> <li>▪ ... können aus Informationsmaterialien zur Aids-Prävention die wesentlichen Informationen über das HI-Virus und elementare Schutzmassnahmen entnehmen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ... wissen um die Prinzipien einer gesunden Lebensweise. und können eigene Verhaltensweisen darauf ausrichten. (Stichworte: Ernährung, Genuss/Sucht, AIDS-Prävention, Stress/Erholung).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Diskussion</li> <li>▪ Erfahrungsbericht</li> <li>▪ Gesundheitstagebuch</li> </ul>

# Kauf und Konsum

Lektionen 40

**Leitidee** Die Jugendlichen verdienen eigenes Geld und treffen im privaten Alltag verschiedenartigste Kaufentscheidungen. Ihr Kauf- und Konsumverhalten hat für sie selber und für die Gesellschaft Konsequenzen.  
Die Schule hilft ihnen, sich der rechtlichen, aber auch der ökologischen und ethischen Aspekte des Themas klar zu werden. Damit können sie kompetent auf die Anforderungen und Anreize der Konsum- und Freizeitgesellschaft reagieren und verantwortungsbewusst mit Geld umgehen.

<b>Sprache u. Kommunikation</b>	<b>Norm</b> Elementare Satzzeichenregeln; Rechtschreibe-Software / Duden							
	<b>Produktion</b> Zusammenfassung / Vergleich			<b>Rezeption</b> Lesen / Markieren			<b>Interaktion</b> Korrespondenz / Umfrage	
<b>Gesellschaft</b>	<b>Ethik</b>	<b>Identität und Sozialisation</b>	<b>Kultur</b>	<b>Ökologie</b>	<b>Politik</b>	<b>Recht</b>	<b>Technologie</b>	<b>Wirtschaft</b>
	B In Wertkonflikten entscheiden.	A Autonomie und soziale Gruppe (Bedürfnisse anderer respektieren) unterscheiden. C Lebensstile identifizieren und reflektieren.		C Nachhaltige Handlungsmöglichkeiten entwickeln.		C Überlegungen anhand von juristischen Informationen anstellen.  D Juristische Normen anwenden.	C Informations- und Kommunikationstechnologien nutzen.	A Verantwortungsbewusst konsumieren.
<b>Kompetenzen</b>	<b>Selbst- und Sozialkompetenzen</b>				<b>Methodenkompetenzen</b>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Lernenden trauen sich zu, Rechtsfragen aus dem Alltag selbstständig zu beurteilen.</li> <li>... bilden sich eine eigene Meinung und vertreten sie gegenüber anderen.</li> </ul>				<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Lernenden nutzen das Internet zielgerichtet für Recherchen.</li> <li>... präsentieren das Resultat eigener Recherchen und setzen dabei verschiedene Medien ein.</li> </ul>			

Lernziele Sprache und Kommunikation	Lernziele Gesellschaft	Mögliche Produkte
<b>Kaufvertrag</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden können eine Vertragsstörung mündlich und schriftlich formal und inhaltlich korrekt und wirksam beanstanden.</li> <li>▪ ... können elementare Satzzeichenregeln anwenden: Punkt, Frage- und Ausrufezeichen, Komma (im einfachen Satz bei Aufzählungen, Einschüben, Anreden etc.; auch in einfachen Satzgefügen).</li> <li>▪ ... können den Duden benutzen und/oder eine Rechtschreib-Software einsetzen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden erklären die Schritte beim Ablauf des Kaufvertrags und können bei Vertragsverletzungen ihre eigenen Interessen wahrnehmen (Umtausch, Rücktrittsrecht, Garantie, Lieferverzug, Zahlungsverzug, Mängel).</li> <li>▪ ... kennen die wesentlichen Angaben auf einer Rechnung und einer Quittung.</li> <li>▪ ... kennen die verschiedenen Kaufvertrags- und Finanzierungsarten (inkl. Leasing) und wissen um deren Vor- und Nachteile.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Geschäftsbrief</li> </ul>
<b>Konsumverhalten</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden können eine einfache Stellungnahme zu einer Wertfrage abgeben oder verfassen.</li> <li>▪ ... können eine Umfrage durchführen und auswerten.</li> <li>▪ ... können Überlegungen zu Angeboten aus der Werbung präsentieren (Empfehlung / Ablehnung).</li> <li>▪ ... können in längeren Sachtexten (Printmedien, Internet, ... ) die wichtigen Informationen finden, Wesentliches markieren und eine Zusammenfassung schreiben.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden reflektieren das eigene Konsumverhalten vor dem Hintergrund aktueller Werbung und gesellschaftlicher Trends und stellen es in Bezug zu ihren finanziellen Möglichkeiten.</li> <li>▪ ... setzen sich mit den Folgekosten der globalisierten Massenproduktion für die Umwelt und für die Arbeitnehmenden auseinander und zeigen Möglichkeiten ökologisch und sozial verantwortbaren Konsumierens auf.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mündliche / schriftliche Stellungnahme</li> <li>▪ Präsentation / Kurzreferat nach Stichworten</li> <li>▪ Umfrage</li> <li>▪ Vergleich</li> </ul>
<b>Umgang mit Geld</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden können Angebote von Finanzinstituten vergleichen.</li> <li>▪ ... können in einer Diskussion eigene Erfahrungen und Meinungen einbringen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden können ihre eigenen Lebenskosten realistisch budgetieren und ihre Ausgaben darauf abstimmen.</li> <li>▪ ... kennen die Angebote von Banken und der Post zur Abwicklung ihres Zahlungsverkehrs, zur Verwaltung ihres Lohns sowie zur Anlage ihres Ersparnis und beurteilen Leistungen und Kosten.</li> <li>▪ ... sind sich der Risiken fremdfinanzierten Konsums (Kredit) bewusst und schätzen dessen Kosten realistisch ein.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lehrlingsbudget</li> <li>▪ Diskussion über Verschuldung von Jugendlichen</li> <li>▪ Finanzierungsvergleiche anstellen und Sparpläne aufstellen</li> </ul>

# Mensch und Umwelt

Lektionen 30

**Leitidee** Die Jugendlichen entwickeln ihren eigenen Lebensstil, bauen sich einen eigenen Lebenskreis auf und beanspruchen mehr Lebensraum.  
 Die Schule macht ihnen die Erfordernisse der Nachhaltigkeit im Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen bewusst und befähigt sie, ihr eigenes Verhalten vor diesem Hintergrund zu hinterfragen.

<b>Sprache u. Kommunikation</b>	<b>Norm</b> Angemessener Wortschatz in einer Dokumentation							
	<b>Produktion</b> Dokumentation in eigenständiger Sprache			<b>Rezeption</b> Sachtexten, Filmen, Bildern, Vorträgen die wesentlichen Informationen entnehmen			<b>Interaktion</b>	
<b>Gesellschaft</b>	<b>Ethik</b>	<b>Identität und Sozialisation</b>	<b>Kultur</b>	<b>Ökologie</b>	<b>Politik</b>	<b>Recht</b>	<b>Technologie</b>	<b>Wirtschaft</b>
	B In Wertkonflikten entscheiden.	B Die persönlichen Lebensentscheidungen bestimmen und zur Diskussion stellen.		A Ökologische Problemstellungen beurteilen.  B Ökologische Lösungsansätze formulieren.  C Nachhaltige Handlungsmöglichkeiten entwickeln.	A Politische Fragen und Probleme analysieren.  B Sich Werte aneignen und politische Meinungen entwickeln.		A Einfluss der Technologien analysieren.  B Chancen und Risiken beurteilen.	A Verantwortungsbewusst konsumieren.
<b>Kompetenzen</b>	<b>Selbst- und Sozialkompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Lernenden hinterfragen eigene Verhaltensweisen und Gewohnheiten vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeit.</li> </ul>				<b>Methodenkompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Lernenden können eine grössere selbstständige Arbeit planen, durchführen und termingerecht beenden.</li> <li>.... arbeiten mit Fachliteratur und handhaben Zitate und Quellenverweise korrekt.</li> </ul>			

Lernziele Sprache und Kommunikation	Lernziele Gesellschaft	Mögliche Produkte
<b>Umgang mit der Natur</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden können Filmen, Reportagen und/oder Sachtexten die wesentlichen Aussagen und Zusammenhänge entnehmen und kritisch hinterfragen.</li> <li>▪ ... können die komplexen Abläufe in natürlichen Kreisläufen beschreiben und modellhaft darstellen.</li> <li>▪ ... können politische Verlautbarungen und Programme verstehen und bezüglich Nachhaltigkeit kommentieren.</li> <li>▪ ... können Statistiken zur Umweltbelastung lesen und Zusammenhänge mit menschlichem Verhalten aufzeigen.</li> <li>▪ ... können in Diskussionen (z.B. über Massnahmen zum Schutz der Umwelt) ihre Meinung begründen und verteidigen.</li> <li>▪ ... können in einer Dokumentation zu einem frei gewählten Thema Informationen aus mehreren Quellen in eigenständiger Sprache zusammenführen und Zitate und Quellenverweise korrekt handhaben.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden befassen sich mit bedeutsamen ökologischen Problembereichen: Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels, Vor- und Nachteilen verschiedener Energiegewinnungsarten, Folgen der Rohstoffnutzung und Abfallproduktion.</li> <li>▪ ... kennen verschiedene Massnahmen zur Verhinderung der negativen Auswirkungen des Klimawandels, der Ausbeutung der Natur und der Abfallproduktion.</li> <li>▪ ... beschreiben ökologisch verantwortbares Verhalten (Mobilität, Energieverbrauch, Konsum, usw.) und beurteilen ihre eigene Lebensweise.</li> <li>▪ ... gewinnen ein Bewusstsein für den Wert und die Schönheit der Natur.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dokumentation</li> <li>▪ Kurzreferat</li> <li>▪ Zusammenfassung / Kommentar</li> <li>▪ Podiumsdiskussion</li> <li>▪ kreatives Produkt (Fotoarbeit)</li> <li>▪ ökologisches Tagebuch</li> </ul>

# Sicherheit, Risiko, Solidarität

Lektionen 25

**Leitidee** Jugendliche haben sich mit der Notwendigkeit und mit den Möglichkeiten, sich gegen Risiken und Wechselfälle des Lebens abzusichern, noch kaum auseinandergesetzt, bezahlen aber schon bald ihre Krankenkassenprämien selbst und werden von der Versicherungsbranche als Kunden angesprochen.  
Die Schule vermittelt ihnen wesentliche Informationen über Versicherungen als Instrumente der kollektiven und individuellen Vorsorge.

<b>Sprache u. Kommunikation</b>	<b>Norm</b>							
	<b>Produktion</b> Kurzreferat			<b>Rezeption</b> Gezielte Informationssuche in Sachtexten			<b>Interaktion</b>	
<b>Gesellschaft</b>	<b>Ethik</b>	<b>Identität und Sozialisation</b>	<b>Kultur</b>	<b>Ökologie</b>	<b>Politik</b>	<b>Recht</b>	<b>Technologie</b>	<b>Wirtschaft</b>
	A Moralisches Handeln überprüfen.				A Politische Fragen und Probleme analysieren. B Sich Werte aneignen und politische Meinungen entwickeln.	B Juristische Normen analysieren. D Juristische Normen anwenden.		A Verantwortungsbewusstsein konsumieren. B Zusammenspiel der Akteure erkennen (Eigene wirtsch. Lage einschätzen, Interessen artikulieren).
<b>Kompetenzen</b>	<b>Selbst- und Sozialkompetenzen</b>				<b>Methodenkompetenzen</b>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Lernenden verstehen sich als solidarische Mitglieder unserer Gesellschaft.</li> </ul>				<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Lernenden lösen eine grössere Aufgabe in Partnerarbeit.</li> <li>... nutzen das Internet zielgerichtet für Recherchen.</li> </ul>			

Lernziele Sprache und Kommunikation	Lernziele Gesellschaft	Mögliche Produkte
<b>Privatversicherungen</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden können über ein Schadenereignis Bericht erstatten.</li> <li>▪ ... können die Ergebnisse eigener Recherchen für andere übersichtlich darstellen und präsentieren.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden erklären das Solidaritätsprinzip der Versicherung, erläutern elementare Begriffe (Police, Prämie, Leistung, Selbstbehalt, Regress, Bonus-Malus) und unterscheiden die verschiedenen Versicherungsarten (Personen-, Sach- und Haftpflichtversicherungen; Privat- und Sozialversicherungen).</li> <li>▪ ... wissen, welche Versicherungen für sie obligatorisch sind, und beurteilen den Nutzen weiterer Angebote.</li> <li>▪ ... kennen ihre Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit den wichtigsten Privatversicherungen (Haftpflicht-, Hausrat-, Reiseversicherungen, Teil- und Vollkaskoversicherung).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Informationsblatt</li> <li>▪ Kurzreferat</li> <li>▪ Versicherungsantrag</li> <li>▪ Schadenmeldung</li> <li>▪ Vergleich</li> </ul>
<b>Soziale Sicherheit</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden können Informationstexten und Broschüren die für die Versicherungsnehmer wesentlichen Informationen entnehmen, aufbereiten und mündlich und schriftlich anderen weitergeben.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden verstehen die Bedeutung der Sozialversicherungen als Instrumente eines sozialen Ausgleichs innerhalb unserer Gesellschaft.</li> <li>▪ ... können die drei Säulen der Altersvorsorge und deren Finanzierungsarten in groben Zügen erklären.</li> <li>▪ ... kennen den Aufbau der Kranken- und Unfallversicherung (Grund- und Zusatzversicherungen, Kostenbeteiligung) und wissen, wie sie die Prämien senken können.</li> <li>▪ ... kennen ihre Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit den übrigen Sozialversicherungen (IV, ALV, EO).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Informationsblatt</li> <li>▪ Kurzreferat</li> <li>▪ Unfallmeldung</li> </ul>

# Staat und Öffentlichkeit

Lektionen 40

**Leitidee** Mithilfe der Medien versuchen politische Interessensgruppen in Abstimmungs- und Wahlkampagnen, die Lernenden von ihren politischen Positionen zu überzeugen. Im Unterricht wird den Jugendlichen bewusst, dass zur Lösung gesellschaftlicher Probleme laufend politische Entscheidungen getroffen werden. Sie nehmen den Einfluss von politischen Interessensgruppen wahr und kennen die politischen Rechte und ihre Mitwirkungsmöglichkeiten als Bürgerinnen und Bürger. Die Jugendlichen setzen sich mit der Rolle des Staates und ihrem Platz in der Gesellschaft auseinander.

<b>Sprache u. Kommunikation</b>	<b>Norm</b> Kasus von Nomen und Pronomen bei Präpositionen							
	<b>Produktion</b> Argumentieren mündlich und schriftlich: Erörterung			<b>Rezeption</b> Texte und Medienbeiträge zu kontroversen Themen			<b>Interaktion</b> Debattieren	
<b>Gesellschaft</b>	<b>Ethik</b>	<b>Identität und Sozialisation</b>	<b>Kultur</b>	<b>Ökologie</b>	<b>Politik</b>	<b>Recht</b>	<b>Technologie</b>	<b>Wirtschaft</b>
	A Moralisches Handeln überprüfen (andere Perspektiven). B In Wertkonflikten entscheiden. C Moralische Entscheide aushandeln.	A Autonomie und soziale Gruppe (Bedürfnisse anderer respektieren) unterscheiden.			A Politische Fragen und Probleme analysieren. B Sich Werte aneignen und polit. Meinungen entwickeln. C Am politischen Leben teilnehmen. D Politische Meinungen teilen.	C Überlegungen anhand von juristischen Informationen anstellen. D Juristische Normen anwenden.		
<b>Kompetenzen</b>	<b>Selbst- und Sozialkompetenzen</b>				<b>Methodenkompetenzen</b>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Lernenden bilden sich eine politische Meinung und vertreten diese gegenüber anderen.</li> </ul>				<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Lernenden sind in der Lage, sich die zur politischen Meinungsbildung nötigen Informationen zu beschaffen.</li> </ul>			

Lernziele Sprache und Kommunikation	Lernziele Gesellschaft	Mögliche Produkte
<b>Politische Entscheidungsprozesse</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden können den Inhalt einer Abstimmungsvorlage, die Argumente der Befürworter und Gegner sowie ihre eigene Meinung dazu schriftlich oder mündlich darlegen.</li> <li>▪ ... können Medienbeiträge zu aktuellen politischen Themen der Schweiz zusammenfassen und dazu Stellung nehmen.</li> <li>▪ ... können in den meisten Fällen Kasusfehler und falsche Flexionsformen nach Präpositionen vermeiden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden kennen in Grundzügen das politische System der Schweiz (Föderalismus, Behörden) sowie die politischen Rechte (Stimm- und Wahlrecht, Petition; Referendum und Initiative) der Bürger.</li> <li>▪ ... können politische Positionen den wichtigsten Interessengruppen (Parteien und Verbände) zuordnen.</li> <li>▪ ... kennen unterschiedliche Staats- und Regierungsformen.</li> <li>▪ ... können den Missbrauch staatlicher Macht (Diktatur) anhand von Beispielen erklären.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Leserbrief</li> <li>▪ Erörterung</li> <li>▪ Podiumsdiskussion</li> <li>▪ Petition</li> <li>▪ Kurzreferat zu einer politischen Aktualität</li> </ul>
<b>Sozialpolitik und Staatsfinanzen</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ... können in einem einfachen Fall eine Einsprache verfassen.</li> <li>▪ ... können Statistiken und Grafiken lesen und interpretieren.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden verstehen die Bedeutung eines sozialen Ausgleichs für die Gesellschaft und erklären anhand von Beispielen dessen Umsetzung in der Politik unseres Landes (z.B. Progression).</li> <li>▪ ... kennen die Funktionsweise des schweizerischen Steuersystems (Bundes-, Staats-, Gemeindesteuern; direkte und indirekte Steuern).</li> <li>▪ ... kennen ihre Rechte und Pflichten als Steuerzahler, die Rechtsfolgen bei Verstössen sowie den Instanzenweg für Einsprachen/Rekurse.</li> <li>▪ ... können eine Steuererklärung ausfüllen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Steuererklärung</li> <li>▪ Diagramme und Grafiken</li> <li>▪ Steuereinsprache</li> </ul>

# Markt und Wirtschaft

Lektionen 30

**Leitidee** Die Jugendlichen entwickeln mehr und mehr ihre eigenen Lebensvorstellungen und setzen sich persönliche Ziele. Diese müssen sie auf die Realität abstimmen. Dazu gehört die Auseinandersetzung mit den wirtschaftlichen Bedingungen unseres Lebens, aber auch die Möglichkeit des Vergleichs mit anderen Kulturen und Generationen. Unser Leben wird zunehmend durch globale Prozesse und transnationale Entscheidungen in Politik und Wirtschaft bestimmt. Für die vielfältigen weltumspannenden Probleme müssen in Zukunft Lösungen gefunden werden, die möglichst allen ein menschenwürdiges Leben ermöglichen.

<b>Sprache u. Kommunikation</b>	<b>Norm</b>							
	<b>Produktion</b> Grafiken, Statistiken			<b>Rezeption</b> Grafiken, Statistiken			<b>Interaktion</b>	
<b>Gesellschaft</b>	<b>Ethik</b>	<b>Identität und Sozialisation</b>	<b>Kultur</b>	<b>Ökologie</b>	<b>Politik</b>	<b>Recht</b>	<b>Technologie</b>	<b>Wirtschaft</b>
	B In Wertkonflikten entscheiden.	B Persönliche Lebensentscheidungen treffen. C Andere Lebensstile identifizieren und akzeptieren.	B Lebensthemen bearbeiten (eigene und fremde Kulturen).	C Nachhaltige Handlungsmöglichkeiten entwickeln.	B Sich Werte aneignen und politische Meinungen entwickeln.			
<b>Kompetenzen</b>	<b>Selbst- und Sozialkompetenzen</b>				<b>Methodenkompetenzen</b>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden anerkennen wirtschaftliche Gegebenheiten als wichtige Randbedingungen bei der Verfolgung persönlicher Pläne.</li> <li>▪ ... können eigene Wertvorstellungen einbringen und sind bereit, sich mit Wertvorstellungen anderer auseinanderzusetzen.</li> </ul>				<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden können Sachliteratur / Medienbeiträge / Nachschlagewerke nutzen.</li> <li>▪ ... können ein Interview als Informationsquelle nutzen.</li> </ul>			

Lernziele Sprache und Kommunikation	Lernziele Gesellschaft	Mögliche Produkte
<b>Grundbegriffe</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden können Sachtexten zum Thema die wesentlichen Informationen entnehmen.</li> <li>▪ ... können Grafiken zur Wirtschaftsstatistik interpretieren und Tabellen grafisch darstellen.</li> <li>▪ ... können einschlägige Fachbegriffe nachschlagen und erläutern.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden kennen wichtige Grundbegriffe und Zusammenhänge der Volkswirtschaftslehre (Wirtschaftskreislauf, Angebot und Nachfrage, Geldpolitik, Inflation, Konjunkturzyklen, Standortfaktoren, BIP).</li> <li>▪ ... können Aspekte einer sozialen Marktwirtschaft erläutern.</li> <li>▪ ... betrachten die aktuelle Wirtschaftslage und erkennen Probleme und Chancen für sich als Konsument und Arbeitnehmer.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Statistiken und Grafiken</li> </ul>
<b>Lebensqualität</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden können aus verschiedenen Quellen Informationen über die Lebensbedingungen in anderen Weltregionen, Kulturkreisen oder früheren Generationen beschaffen und übersichtlich darstellen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden kennen Kriterien für Lebensqualität. Sie können die Lebensqualität verschiedener Länder anhand von objektiven Daten vergleichen.</li> <li>▪ ... erklären anhand von Beispielen den gewachsenen Wohlstand und den Wandel der Lebensbedingungen in unserer Gesellschaft über die letzten zwei bis drei Generationen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ländervergleich</li> <li>▪ Präsentation</li> <li>▪ Diskussion</li> </ul>
<b>Globalisierung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden können in längeren Sachtexten (Printmedien, Internet, etc.) die wichtigen Informationen finden, Wesentliches markieren, Tatsachen, Meinungen und Schlussfolgerungen unterscheiden sowie eine Zusammenfassung schreiben.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden kennen wichtige Triebkräfte und Auswirkungen der Globalisierung und können deren Vor- und Nachteile für Betroffene beschreiben.</li> <li>▪ ... kennen die Konsequenzen der Globalisierung für ihr eigenes berufliches und privates Leben und für den Wirtschaftsstandort Schweiz.</li> <li>▪ ... wissen um die Bedeutung und den Einfluss der WTO.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zusammenfassung eines Sachtextes</li> <li>▪ Mündlicher oder schriftlicher Kommentar</li> <li>▪ Diskussion</li> </ul>

# Zusammenleben

Lektionen 30

**Leitidee** Die Jugendlichen erweitern ihr persönliches Beziehungsnetz. Der Aufbau einer Lebenspartnerschaft, die Gründung einer Familie und der Aufbau eines eigenen Lebenskreises werden für viele zu einer realistischen Zukunftsperspektive.

Die Schule hilft ihnen, sich über wesentliche Aspekte des Zusammenlebens in Partnerschaft und Familie klar zu werden.

<b>Sprache u. Kommunikation</b>	<b>Norm</b> Eigene Fehler erkennen / verbessern							
	<b>Produktion</b> Kurzgeschichte			<b>Rezeption</b> ein literarisches Werk lesen			<b>Interaktion</b> „Konflikte“ konstruktiv austragen (Interview / Umfrage)	
<b>Gesellschaft</b>	<b>Ethik</b>	<b>Identität und Sozialisation</b>	<b>Kultur</b>	<b>Ökologie</b>	<b>Politik</b>	<b>Recht</b>	<b>Technologie</b>	<b>Wirtschaft</b>
	B In Wertkonflikten entscheiden. C Moralische Entscheide aushandeln.	B Die persönlichen Lebensentscheidungen bestimmen und zur Diskussion stellen.	A Sich mit kulturellen Ausdrucksformen auseinandersetzen. B Lebensthemen bearbeiten. D Eigene Gestaltungs- und Ausdrucksfähigkeit erweitern.			B Juristische Normen analysieren. C Überlegungen anhand von juristischen Informationen anstellen. D Juristische Normen anwenden.		
<b>Kompetenzen</b>	<b>Selbst- und Sozialkompetenzen</b>				<b>Methodenkompetenzen</b>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Lernenden nehmen in Konflikten ihre Interessen wahr und respektieren dabei die Rechte und Gefühle anderer.</li> </ul>				<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Lernenden können bei Konflikten im Gesetz nachschlagen, um die Rechtslage zu beurteilen.</li> </ul>			

Lernziele Sprache und Kommunikation	Lernziele Gesellschaft	Mögliche Produkte
<b>Beziehung, Partnerschaft, Familie</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden können die Bestimmungen eines Konkubinatsvertrags verstehen und darüber diskutieren.</li> <li>▪ ... können gesetzliche Regelungen zum Zusammenleben von Ehepaaren und Familien nachschlagen und einfache Konflikte beurteilen.</li> <li>▪ ... können Konfliktsituationen aus dem Beziehungsalltag analysieren und Lösungen diskutieren.</li> <li>▪ ... können eine Umfrage zum Thema Zusammenleben durchführen und auswerten.</li> <li>▪ ... können ein Interview mit einer Person aus einer anderen Kultur oder Altersgruppe durchführen und festhalten.</li> <li>▪ ... können einen belletristischen Text zum Thema Zusammenleben lesen und interpretieren.</li> <li>▪ ... können in einer selber geschriebenen Erzählung (Kurzgeschichte) auf den Handlungszusammenhang achten und interessante Details lebendig ausgestalten.</li> <li>▪ ... können einen eigenen Text auf Rechtschreibfehler überprüfen und einen Grossteil der Fehler selber verbessern.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden geben sich Rechenschaft über ihr soziales Umfeld und vergleichen die für sie möglichen Optionen (Single sein, Wohngemeinschaft, Paarbeziehung, Familie).</li> <li>▪ ... vergleichen Ehe und Konkubinat aus rechtlicher und menschlicher Sicht und wägen die Vor- und Nachteile des Heiratens gegeneinander ab.</li> <li>▪ ...kennen die wichtigsten Bestimmungen des Familienrechts inkl. Güter- und Erbrecht.</li> <li>▪ ... kennen die traditionellen Geschlechterrollen in unserer und in anderen Gesellschaften und hinterfragen sie in Bezug auf Gleichberechtigung.</li> <li>▪ ... können mit Konfliktsituationen konstruktiv umgehen.</li> <li>▪ ... können wirtschaftliche und politische Hintergründe der weltweiten Migrations- und Flüchtlingsproblematik beschreiben.</li> <li>▪ ... kennen die Ziele der schweizerischen Migrationspolitik.</li> <li>▪ ... befassen sich mit der Multikulturalität in der Schweiz.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Rollenspiel / Diskussion</li> <li>▪ Fallstudie</li> <li>▪ Vertragsentwurf</li> <li>▪ Umfrage</li> <li>▪ Interview (Eltern, Grosseltern, Immigranten, etc.)</li> <li>▪ fiktive Texte schreiben, lesen und interpretieren</li> </ul>

# Arbeitswelt

Lektionen 40

**Leitidee** Die Arbeitswelt wandelt sich rasant. Damit sich die Lernenden darin behaupten können, müssen sie nicht nur ihre Rechte und Pflichten am Arbeitsplatz kennen. Sie müssen sich auch klar werden, dass sie neben den an den Lehrberuf gebundenen Kenntnissen und Fertigkeiten weitere Kompetenzen erwerben müssen. Die Schule hilft ihnen, rechtzeitig eine berufliche Standortbestimmung vorzunehmen und ihre berufliche Zukunft realitätsgerecht zu planen. Sie sollten Neuem gegenüber offen und bereit sein, sich ständig mit dem technologischen Wandel und dessen gesellschaftlichen Auswirkungen auseinanderzusetzen.

<b>Sprache u. Kommunikation</b>	<b>Norm</b> Kasus von Nomen und Pronomen bei Präpositionen							
	<b>Produktion</b> Bewerbungsdossier Lebendig erzählen			<b>Rezeption</b>			<b>Interaktion</b>	
<b>Gesellschaft</b>	<b>Ethik</b>	<b>Identität und Sozialisation</b>	<b>Kultur</b>	<b>Ökologie</b>	<b>Politik</b>	<b>Recht</b>	<b>Technologie</b>	<b>Wirtschaft</b>
	B In Wertkonflikten entscheiden.		A Sich mit dem Einfluss von kulturellen Ausdrucksformen auseinandersetzen B Lebensthemen bearbeiten. C Einen Dialog über Kunst und Wirklichkeit führen. D Eigene Gestaltungs- und Ausdrucksfähigkeit erweitern.	A Ökologische Problemstellungen bearbeiten.	A Politische Fragen und Probleme analysieren. B Sich Werte aneignen und politische Meinungen entwickeln.	C Überlegungen anhand von juristischen Informationen anstellen. D Juristische Normen anwenden.	A Einfluss der Technologien analysieren. B Chancen und Risiken beurteilen. C Informations- und Kommunikationstechnologien nutzen.	B Im Zusammenspiel der unterschiedlichen Akteure eigene Rollen analysieren.
<b>Kompetenzen</b>	<b>Selbst- und Sozialkompetenzen</b>				<b>Methodenkompetenzen</b>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Lernenden treten für ihre Interessen als Arbeitnehmer ein.</li> <li>... entwickeln Selbstwertgefühle und schätzen dabei ihre Fähigkeiten realistisch ein.</li> <li>... schätzen ihre Zukunftsperspektiven realistisch ein und setzen sich erreichbare Ziele.</li> <li>... bringen in einem Bewerbungsdossier ihre Stärken zur Geltung.</li> </ul>				<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Lernenden sind in der Lage, ihre eigenen Bewerbungsunterlagen zusammenzustellen.</li> </ul>			

Lernziele Sprache und Kommunikation	Lernziele Gesellschaft	Mögliche Produkte
<b>Berufsalltag und berufliche Perspektive</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden können ein vollständiges Dossier für eine Stellenbewerbung zusammenstellen.</li> <li>▪ ... können Stelleninserate und Arbeitszeugnisse lesen und richtig interpretieren.</li> <li>▪ ... können in einem Bewerbungsgespräch präzise auf Fragen des Gesprächspartners eingehen und ihre eigenen Fragen kurz und klar formulieren.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden können häufig auftauchende rechtliche Fragen aus der Arbeitswelt beantworten (OR, ArG, GAV) und sich zu deren politischen Aspekten eine Meinung bilden.</li> <li>▪ ... können Schlüsselqualifikationen in ihrem Beruf nennen und nach ihrer Wichtigkeit einstufen.</li> <li>▪ ... kennen ihre beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten nach dem Abschluss ihrer Grundbildung und sind sich der Bedeutung von Weiterbildung und Laufbahnplanung zur Sicherung ihrer beruflichen Zukunft bewusst.</li> <li>▪ ... können Angebote auf dem Stellenmarkt richtig interpretieren und ihre Bewerbungschancen realistisch einschätzen.</li> <li>▪ ... kennen das Recht an ihren persönlichen Daten und gehen damit verantwortungsvoll um (Social Media).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bewerbungsdossier</li> <li>▪ Fallstudie</li> <li>▪ Karriereplanung mit Weiterbildungskonzept</li> <li>▪ Rollenspiel</li> <li>▪ Stärken-Schwächenprofil</li> </ul>
<b>Welt im Wandel</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden können ein konkretes Phänomen des Wandels in unserer Zeit beschreiben und kommentieren.</li> <li>▪ ... können ein Kunstwerk beschreiben und eigene Gedanken dazu äussern.</li> <li>▪ ... setzen sich mit Kunst am Bau auseinander.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden können den gesellschaftlichen und technologischen Wandel anhand von Beispielen und Phänomenen aus verschiedenen Lebensbereichen beschreiben, Hintergründe und Antriebskräfte aufzeigen und Auswirkungen für den Einzelnen und für die Gesellschaft analysieren.</li> <li>▪ ... setzen sich mit Kunstwerken auseinander, welche den Wandel unserer Zeit thematisieren, und erproben eigene Gestaltungs- und Ausdrucksfähigkeiten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Beschreibung / Kommentar</li> <li>▪ Vergleich</li> <li>▪ kreatives Produkt</li> </ul>

# Weltgeschehen

Lektionen 40

**Leitidee** Globale Prozesse und internationale Entscheidungen in Politik und Wirtschaft bestimmen zunehmend unser Leben. Für die vielfältigen weltumspannenden Probleme müssen Lösungen gefunden werden, die möglichst allen ein menschenwürdiges Leben ermöglichen.

Die Jugendlichen lernen die heute vorhandenen, oft kontroversen Lösungsvorstellungen kennen und beurteilen. Die Schule hilft ihnen, die Zusammenhänge zwischen ihren persönlichen Lebensinteressen und denen der übrigen Menschheit bewusster als bisher wahrzunehmen und ihr eigenes Handeln vermehrt darauf auszurichten.

<b>Sprache u. Kommunikation</b>	<b>Norm</b> Repetition der wichtigsten Rechtschreib- und Satzzeichenregeln; Strukturierung längerer Texte: Abschnitte, Verknüpfungswörter							
	<b>Produktion</b> Repetition Präsentationstechnik Längere eigene Texte strukturieren und auf Zusammenhang und Leserführung achten			<b>Rezeption</b> Texte / Medienbeiträge zu historischen und aktuellen Ereignissen			<b>Interaktion</b>	
<b>Gesellschaft</b>	<b>Ethik</b>	<b>Identität und Sozialisation</b>	<b>Kultur</b>	<b>Ökologie</b>	<b>Politik</b>	<b>Recht</b>	<b>Technologie</b>	<b>Wirtschaft</b>
	A Moralisches Handeln überprüfen. B In Wertkonflikten entscheiden.				A Politische Fragen und Probleme analysieren. B Sich Werte aneignen und politische Meinungen entwickeln. C Am politischen Leben teilnehmen (Ebenen der Politik: in Europa und weltweit).	C Überlegungen anhand von juristischen Informationen anstellen.		D Wirtschaftliche Prinzipien und Entwicklungen beurteilen.
<b>Kompetenzen</b>	<b>Selbst- und Sozialkompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Lernenden entwickeln Interesse und Offenheit für historische Epochen, Weltregionen und Lebenswelten.</li> </ul>				<b>Methodenkompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Lernenden bereiten eine Präsentation vor und bieten sie überzeugend dar.</li> <li>Die Lernenden sind in der Lage, sich die zum Verständnis einer geschichtlichen Epoche oder eines geschichtlichen Ereignisses nötigen Informationen zu beschaffen.</li> </ul>			

Lernziele Sprache und Kommunikation	Lernziele Gesellschaft	Mögliche Produkte
<b>Internationale Politik</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden können Medienberichte und filmische Dokumentationen zusammenfassen, analysieren und kommentieren.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden kennen wichtige Menschenrechte und können anhand von aktuellen und historischen Beispielen die Folgen von Menschenrechtsverletzungen erklären.</li> <li>▪ ... kennen die Bedeutung und Aufgaben der NGO's im Zusammenhang mit der Wahrung der Menschenrechte (IKRK, Amnesty International).</li> <li>▪ ... können den Aufbau der UNO und die Aufgaben der UNO und deren Unterorganisationen WHO, UNESCO und UNICEF erklären und anhand aktueller Ereignisse erläutern.</li> <li>▪ ... analysieren anhand aktueller Ereignisse / Konflikte die wirtschaftliche und politische Lage in anderen Ländern und stellen Vergleiche mit der Schweiz an.</li> <li>▪ ... können die Beziehung der Schweiz zur EU beschreiben (bilaterale Verträge) und anhand von aktuellen Ereignissen erläutern.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dokumentation / Kurzreferat zu einem aktuellen Konflikt oder einer internationalen Organisation</li> <li>▪ Zusammenfassung</li> <li>▪ Kommentar</li> </ul>
<b>Geschichte des 20. und 21. Jahrhunderts</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden können aufgrund eigener Recherchen Informationen aus verschiedenen Quellen zusammenführen und dazu eine Präsentation vorbereiten und überzeugend darbieten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden setzen sich mit wichtigen Ereignissen der Geschichte des 20. und 21. Jahrhunderts auseinander und können diese zeitlich verorten.</li> <li>▪ ... können einen aktuellen Konflikt in seiner historischen Entstehung und Entwicklung begreifen und erlangen ein Bewusstsein für die Voraussetzungen und die geschichtliche Bedingtheit der Gegenwart.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zusammenfassung eines Sachtextes</li> <li>▪ Dokumentation zu einem geschichtlichen Ereignis oder einer geschichtlichen Epoche</li> <li>▪ Kommentar (schriftlich und mündlich)</li> <li>▪ Diskussion</li> </ul>

# Vertiefungsarbeit

Lektionen 30

**Leitidee** Die Lernenden sollen sich fundiert mit einer Fragestellung auseinandersetzen, welche einen persönlichen Bezug aufweist. Die Recherche und Auswertung von Informationen sollen den Lernenden Antworten auf lebensnahe Fragen geben.  
Die Auseinandersetzung mit einer Fragestellung kann in Form einer Dokumentation oder eines Werkes geschehen. Die Lernenden wählen die für sie geeignete Form.

<b>Sprache u. Kommunikation</b>	<b>Norm</b> Rechtschreiberegeln, formale Bedingungen gemäss Richtlinien für das Qualifikationsverfahren im Bereich ABU							
	<b>Produktion</b> Dokumentation, Werk			<b>Rezeption</b> Literatur und Medienbeiträge zur Fragestellung			<b>Interaktion</b> Präsentation	
<b>Gesellschaft</b>	<b>Ethik</b>	<b>Identität und Sozialisation</b>	<b>Kultur</b>	<b>Ökologie</b>	<b>Politik</b>	<b>Recht</b>	<b>Technologie</b>	<b>Wirtschaft</b>
							C Informations- und Kommunikationstechnologien nutzen.	
<b>Kompetenzen</b>	<b>Selbst- und Sozialkompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Lernenden können lebensnahe Fragestellungen formulieren.</li> <li>... können innert einer Frist eine Arbeit (Dokumentation/Werk) formal und inhaltlich korrekt erstellen.</li> <li>... präsentieren ihre Gedanken und Ideen auf der Basis einer Selbstreflexion.</li> </ul>				<b>Methodenkompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Lernenden können eine Dokumentation (oder ein Werk) erstellen, welche die inhaltlichen und formalen Kriterien des Qualifikationsverfahrens erfüllt.</li> <li>Die Lernenden kennen geeignete Methoden (Interview, Umfrage, Selbstversuch, Beobachtung, Recherche) und wenden diese an.</li> </ul>			

# Literatur

## Lektionen 10

**Leitidee** Literatur ist Allgemeinbildung. Die Lektüre und Diskussion eines literarischen Werks gibt den Lernenden die Möglichkeit, sich (noch einmal) mit einer Reihe von Themen und Inhalten auseinanderzusetzen, mit denen sie im allgemein bildenden Unterricht bisher konfrontiert worden sind. Sie gewinnen zudem Einsichten in die mannigfaltigen Bezüge im Verhältnis zwischen Realität und Fiktion.

<b>Sprache u. Kommunikation</b>	<b>Norm</b>							
	<b>Produktion</b> Analyse eines literarischen Textes			<b>Rezeption</b> einen längeren literarischen Text lesen			<b>Interaktion</b> über fiktive Inhalte diskutieren	
<b>Gesellschaft</b>	<b>Ethik</b>	<b>Identität und Sozialisation</b>	<b>Kultur</b>	<b>Ökologie</b>	<b>Politik</b>	<b>Recht</b>	<b>Technologie</b>	<b>Wirtschaft</b>
	A Moralisches Handeln überprüfen. B In Wertkonflikten entscheiden.	C Andere Lebensstile identifizieren und sie akzeptieren.	A Sich mit dem Einfluss von kulturellen Ausdrucksformen auseinandersetzen. B Lebensthemen bearbeiten. C Einen Dialog über Kunst und Wirklichkeit führen.		B Sich Werte aneignen und politische Meinungen entwickeln.			
<b>Kompetenzen</b>	<b>Selbst- und Sozialkompetenzen</b>				<b>Methodenkompetenzen</b>			
					<ul style="list-style-type: none"> <li>Analyse und Interpretation eines literarischen Texts (Thema / Handlung, Figuren, Personenkonstellationen, Konflikte, geschichtlicher und gesellschaftlicher Hintergrund, Sprache).</li> </ul>			

Lernziele Sprache und Kommunikation	Lernziele Gesellschaft	Mögliche Produkte
<b>Lektüre eines literarischen Werks</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden analysieren und interpretieren einen literarischen Text.</li> <li>▪ ...erarbeiten sich ein für das Verstehen von literarischen Texten notwendiges Hintergrundwissen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden lesen, diskutieren und analysieren ein literarisches Werk (festgelegt durch das Prüfungsteam).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Diskussion</li> <li>▪ Zusammenfassung</li> <li>▪ Textanalyse und -interpretation</li> </ul>

# Wohnen

Lektionen 10

**Leitidee** Die Lernenden werden nach Abschluss der beruflichen Grundbildung in absehbarer Zukunft das Elternhaus verlassen und in eine selbst gewählte Wohnumgebung ziehen. Sie werden für ihren Lebensunterhalt selbst aufkommen und ihr Leben selbst gestalten.  
Die Schule hilft ihnen, diesen Übergang bewusst zu vollziehen.

<b>Sprache u. Kommunikation</b>	<b>Norm</b> Repetition der wichtigsten Rechtschreib- und Satzzeichenregeln; Strukturierung längerer Texte: Abschnitte, Verknüpfungswörter							
	<b>Produktion</b> Korrespondenz mit Vermieter / Hausverwaltung			<b>Rezeption</b>			<b>Interaktion</b> Konflikte im Mietverhältnis Bewerbungsgespräch	
<b>Gesellschaft</b>	<b>Ethik</b>	<b>Identität und Sozialisation</b>	<b>Kultur</b>	<b>Ökologie</b>	<b>Politik</b>	<b>Recht</b>	<b>Technologie</b>	<b>Wirtschaft</b>
		B Die persönlichen Lebensentscheidungen bestimmen und zur Diskussion stellen.				C Überlegungen anhand von juristischen Informationen anstellen.  D Juristische Normen anwenden.	C Informations- und Kommunikationstechnologien nutzen.	B Im Zusammenspiel der unterschiedlichen Akteure eigene Rollen analysieren.
<b>Kompetenzen</b>	<b>Selbst- und Sozialkompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Lernenden nehmen in Konflikten ihre Interessen wahr.</li> </ul>				<b>Methodenkompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Lernenden nutzen verschiedene Medien für die Wohnungssuche.</li> </ul>			

Lernziele Sprache und Kommunikation	Lernziele Gesellschaft	Mögliche Produkte
<b>Wohnen und Miete</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden können einen Mietvertrag und die wichtigsten Bestimmungen im Mietrecht verstehen und bei der Beurteilung von einfachen Streitfragen damit argumentieren.</li> <li>▪ ... können bei Konflikten oder Problemen gegenüber dem Vermieter ihre Interessen schriftlich und mündlich angemessen zum Ausdruck bringen (z.B. Mängelmeldung, Herabsetzungsbegehren, Kündigung).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lernenden kennen verschiedene Strategien für die Wohnungssuche mit den jeweiligen Vor- und Nachteilen.</li> <li>▪ ... kennen ihre wichtigsten Rechte und Pflichten als Mieter und können häufig auftauchende Fragen zum Mietrecht beantworten.</li> <li>▪ ... kennen im Streitfall einschlägige Hilfsangebote und Anlaufstellen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fallstudie Mietrecht</li> <li>▪ Geschäftsbrief</li> <li>▪ Rollenspiel Mieter / Vermieter</li> <li>▪ Checklisten</li> </ul>